

### Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen.

Wir bitten unsere geschätzten Bekannte, uns von jeder Veränderung Kenntniss zu geben, die für unsern Leserkreis von Interesse ist; wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen.

Die Schriftgiesserei Gustav Reinhold in Berlin ist durch Vertrag auf Herrn Gustav Reinhold als persönlich haftenden Gesellschafter und einen Kommanditisten übergegangen, welche das Geschäft als Kommanditgesellschaft unter unveränderter Firma fortsetzen. Den Herren Balthasar Kohler, Inhaber der Messinglinienfabrik H. Berthold, und Sigmund Hirschler in Berlin ist Einzelprokura ertheilt.

W. Finnefroh ist die Firma einer in Herford neu, errichteten Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwaarengeschäft, deren Vertretung Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernommen hat.

Paul Maeter's Buchhandlung in Berlin ist auf den Bruder des verstorbenen Inhabers übergegangen, der sie unter der Firma Arthur Maeter's Buchhandlung fortsetzt. Herr F. Volckmar in Leipzig behält die Vertretung.

Hasseröder Maschinenpapierfabrik Aktien-Gesellschaft zu Hasserode. Der Kaufmann Herr Rud. Jaeger aus Frankfurt a. M. ist am 1. November in den Vorstand der Gesellschaft eingetreten. Ihm steht das Recht zu die Firma allein zu zeichnen.

Die Firma Potsdamer Pappfabrik Fried. Hoffmann in Potsdam ist eingetragen und als deren Inhaber der Königliche Baurath Friedrich Hoffmann in Berlin.

Die Dorstener Papierfabrik, Aktiengesellschaft zu Dorsten, arbeitete mit einem Aktien-Kapital von 225 000 M. und erzielte ausser Einstellung von 375 M. 39 Pf. in den Reservefonds einen Gewinn von 879 M. 93 Pf., der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Pommersche Papierfabrik Hohenkrug. Nach dem Bericht über das Geschäftsjahr 1891/92 waren die Export-Aufträge ausgeblieben, und auch im Binnenlande machte sich Mangel an Absatz wegen andauernd starker Ueberproduktion geltend, so dass zuweilen die Maschinen nicht ausreichend in Thätigkeit waren, hinzu traten Rückgänge der Papierpreise und höhere Löhne, so dass das Fabrikations-Konto einen Verlust von 13 761 M. ergab, der durch das Hinzutreten der vorgeschlagenen Abschreibungen in Höhe von 25 074 M. und abzüglich des Erlöses aus Pachten und Miethen auf 36 109 M. anwächst. Dieser Verlust wird aus den Reserven gedeckt, so dass dem Reservefonds-Konto einstweilen ein fernerer Bestand von 52 891 M. verbleibt. Durch den Tod des bisherigen technischen Leiters der Fabrik und durch Wechsel einiger Fabrik- und Kontor-Beamten wurde der Geschäftsverkehr ebenfalls beeinträchtigt. Es ist aber für tüchtigen Ersatz gesorgt, die Fabrik ist noch leistungsfähiger geworden, auch gehen in der letzten Zeit Aufträge auch vom Auslande lebhafter ein, so dass gegründete Aussichten zu besseren Resultaten vorliegen. Dem Aufsichtsrath und dem Vorstande wurde die Entlastung ertheilt. An Stelle des durch den Tod ausgeschiedenen Herrn Kommerzienrathes E. Allendorf und des ferner ausscheidenden Herrn Otto Kühnemann, der wegen Ueberbürdung mit anderen Geschäften eine Wiederwahl ablehnte, wurden die Herren Konsul Kisker und J. C. Sodemann zu Mitgliedern des Aufsichtsrathes gewählt.

Konkurs. E. Rahn Buchhändler in Stolp. Herr Kaufmann W. Zander daselbst ist Konkursverwalter. Anmeldefrist bis 1. Februar, Prüfungstermin 11. Februar 1893.



Schutz-Märke.

## Normal-Papiere

liefert als Spezialität  
in allen Festigkeits- und Stoff-Klassen

### A. J. Berens Nachfolger

Papier-Fabrik [61515]  
Brachelen, Rheinland.

Die Papierfabrik Poensgen & Heyer, Köln a./Rh. und Küppermühle b./Berg.-Gladbach, hat ein Papier gefertigt, welches in echtem Wasserzeichen das wohlgelungene und künstlerisch ausgeführte Bild Sr. Majestät des Kaisers zeigt. Die Leser der Papier-Zeitung hatten Gelegenheit, dieses Papier als Beilage der Nr. 83 der P.-Z. kennen zu lernen. Der Leiter des Berliner Hauses genannter Firma, Herr Carl Stieg, hat einige Probebogen davon Sr. Majestät mittels Immediat-Eingabe vom 15. November vorlegen dürfen und darauf vom Geheimen Civil-Cabinet im Allerhöchsten Auftrage folgendes Schreiben bekommen.

Berlin, den 26. Nov. 1892.

*Seine Majestät der Kaiser und König haben von den mittels Immediateingabe vom 15. d. M. eingereichten Papierbogen, welche Allerhöchst ihr Bildniss in Wasserzeichen tragen und von der Papierfabrik Poensgen & Heyer, Köln a./Rh., hergestellt sind, mit Interesse Kenntniss zu nehmen geruht.*

*Allerhöchstem Auftrage zufolge setze Ew. Wohlgeboren hiervon unter Wiederanschluss des Papieres ergebenst in Kenntniss.*

Der Geheime Kabinetts-Rath  
Wirklicher Geheim-Rath  
Lucanus.

An den Kaufmann  
Herrn Carl Stieg  
Wohlgeboren  
hier.

[62222]

**Stereotypie!** Einzige Specialfabrik für den gesammten Bedarf  
Carl Kempe, Nürnberg. [56695]

In unserm Verlage erschien eine Schrift unter der Bezeichnung:

## Normal-Papier,

welche die Vorschriften für Lieferung und Prüfung von Papier zu amtlichen Zwecken, die Prüfungsbedingungen und Beschreibung der zur Prüfung benutzten mechanischen Hilfsmittel u. s. w., überhaupt alles enthält, was für Fabrikanten und Verbraucher von Normalpapier und Tinten, sowie auch von andern Papieren wissenswerth und nützlich erscheint.

Freie Zusendung des in Leinwand gebundenen Buches erfolgt für Deutschland und Oesterreich gegen freie Einsendung von 3 M. 10 Pf., und für andere Länder von 3 M. 25 Pf.

### Verlag der Papier-Zeitung.

Berlin W. 9.